



Universität für Bodenkultur Wien

Ausschreibung einer Universitätsprofessur
gemäß § 99 Abs. 3 UG für

Glykobiochemie

An der Universität für Bodenkultur Wien (BOKU) ist ab 1. Oktober 2017 eine Professur für Glykobiochemie am Department für Chemie zu besetzen. Die Stelle wird gemäß § 99 Abs. 3 UG in Form eines vertraglichen Dienstverhältnisses zur Universität für Bodenkultur Wien besetzt. Die Bestellung erfolgt im Rahmen eines auf sechs Jahre befristeten Arbeitsverhältnisses nach Angestelltenrecht, das danach auf Antrag und bei positiver Evaluation in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis umgewandelt werden kann. Die Bewerbung für diese Stelle setzt die Zugehörigkeit zur Universität für Bodenkultur Wien als Universitätsdozentin/Universitätsdozent, d.h. mit einem definitiven Dienstverhältnis gemäß § 170ff BDG bzw. § 55ff VBG (Amtstitel: Außerordentliche/r Universitätsprofessor/in), voraus.

Die Universität für Bodenkultur Wien, die „Universität des Lebens“, versteht sich als Lehr- und Forschungsstätte für erneuerbare Ressourcen, die eine Voraussetzung für das menschliche Leben sind. Aufgabe der BOKU ist es, durch die Vielfalt ihrer Fachgebiete zur Sicherung dieser Lebensgrundlagen für zukünftige Generationen entscheidend beizutragen. Durch die Verbindung von Naturwissenschaften, Technik und Sozial- und Wirtschaftswissenschaften mehrte sie das Wissen um die ökologisch und ökonomisch nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen. Mit mehr als 12.500 Studierenden und über 2.500 MitarbeiterInnen ist die BOKU eine der führenden Universitäten des Life-Sciences-Bereichs in Europa.

Das Department für Chemie ist eine zentrale Einrichtung zur Vermittlung grundlegender sowie fachspezifischer Lehrinhalte der Chemie für alle Studienrichtungen der Universität für Bodenkultur. Die Forschung konzentriert sich auf die Biotechnologie von Proteinen und Glykanen, die stoffliche Verwertung nachwachsender Rohstoffe und auf exzellente methodische Kompetenz in instrumenteller Analytik.

Die Bewerberin / der Bewerber soll in der Forschung auf dem Gebiet der Glykobiochemie tätig sein und diese Kernkompetenz in Zusammenarbeit mit der strategischen Initiative des Vienna Institute of Biotechnology (VIBT) weiter ausbauen. Die Mitwirkung in aktuellen Forschungsbereichen des Departments, die Kooperationsbereitschaft mit externen PartnerInnen und die Stärkung des Kompetenzfeldes „Biotechnologie“ wird erwartet. Dies beinhaltet eine international ausgewiesene Kompetenz in der Analytik komplexer Glykane und Glykoproteine samt wissenschaftlicher Leitung und Management der zugehörigen Großgeräteinfrastruktur. Die Forschungsaktivitäten der Stelleninhaberin / des Stelleninhabers sollen darüber hinaus einen klaren Bezug zur Biosynthese, Struktur und Funktion der Proteinglykosylierung ausweisen und zur Intensivierung der Kooperation der Universität für Bodenkultur mit einschlägigen nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen beitragen.

Von der Bewerberin / dem Bewerber wird weiter erwartet, in der Lehre das Fachgebiet in voller Breite und mit hohem Engagement zu vertreten und zur (Weiter)Entwicklung und Profilierung bestehender Curricula auf Bachelor-, Master- und Doktoratsebene (insbesondere Doktoratskollegs) beizutragen.

Anforderungsprofil:

- Zugehörigkeit zur Universität für Bodenkultur Wien als Universitätsdozentin/Universitätsdozent, d.h. mit einem definitiven Dienstverhältnis gemäß § 170ff BDG bzw. § 55ff VBG (Amtstitel: Außerordentliche/r Universitätsprofessor/in)
- Einschlägige Erfahrung und Befähigung in der Lehre, der Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten sowie der Betreuung von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern. Es wird erwartet, dass die Kandidatin / der Kandidat ein Lehrportfolio vorlegt.
- Abhaltung von Lehrveranstaltungen in deutscher und englischer Sprache.
- Facheinschlägige Forschungserfahrung mit nationaler und internationaler Reputation sowie Fähigkeit zur Netzwerkbildung.



- Erfahrung in der erfolgreichen Akquisition, Abwicklung und Leitung von Forschungsprojekten und Großgeräteinfrastruktur.
- Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen sowie mit relevanten PartnerInnen aus der öffentlichen Verwaltung und Wirtschaft.
- Management- und Personalführungskompetenz, Kommunikations- und Teamfähigkeit.
- Bereitschaft zur Mitwirkung an der Öffentlichkeitsarbeit.
- Bereitschaft zur Mitarbeit bei einschlägigen Schwerpunkt- und Kooperationsprogrammen der Universität.
- Bereitschaft zur Beteiligung an der Selbstverwaltung der Universität für Bodenkultur Wien.

Ihr Bewerbungsschreiben richten Sie bitte elektronisch an rektorat@boku.ac.at sowie in einfacher Ausfertigung per Post bis spätestens **25. Juni 2017** (Datum des Poststempels) an das Rektorat der Universität für Bodenkultur Wien, Gregor-Mendel-Straße 33, A-1180 Wien.

Folgende Unterlagen schließen Sie bitte Ihrer Bewerbung bei:

- Lebenslauf mit ausführlicher Darstellung der Berufs-, Lehr- und Forschungstätigkeit (inkl. Darstellung des Lehrportfolios – Informationen dazu unter http://www.boku.ac.at/fileadmin/data/H05000/H17100/Qualifizierungsvereinbarung/Lehrportfolio_-_Leitfaden_zur_Erstellung.pdf)
- Verzeichnis der Publikationen (referiert / nicht referiert), Vorträge und Projekte
- Kopien von 5 Publikationen neueren Datums, die von Ihnen als besonders wichtig erachtet werden
- Konzept zur Forschung und Lehre; Darstellung von geplanten fachlichen Schwerpunkten
- Kurze Begründung, warum Sie der Ansicht sind, für diese Stelle besonders geeignet zu sein (max. 1 Seite A4)

Mit der Abgabe der Bewerbung stimmen Sie gleichzeitig der Mitwirkung einer Personalberatung im Rahmen des Auswahlverfahrens zu.

Die Universität für Bodenkultur Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher facheseinschlägig qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Arbeitsverhältnis ist in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten eingereiht. Eine Überzahlung des kollektivvertraglichen monatlichen Mindestentgelts (4.891,10 Euro 14x jährlich) ist vorgesehen.

Weitere Informationen zu dieser Ausschreibung und über die BOKU bzw. die Departments können dem Web entnommen werden: <http://www.chemie.boku.ac.at/>